

Antrag auf Verlegung des Spielabends

Liebe Mitglieder des Schachvereins Laatzen,

Aus der Beobachtung heraus, dass die Teilnehmerzahlen der Trainingstermine immer mehr auseinanderlaufen (am Do, 18.02: 6 Erwachsene, am Freitag, 19.02: 15 Jugendliche und 3 Erwachsene) ist mir aufgefallen, dass der Schachverein (wie auch ich selbst) von einer Verlegung des Spielabends auf Freitag sehr profitieren könnte.

Vorteile:

1. Jugendliche könnten am Blitzschachturnier teilnehmen, da am nächsten Tag keine Schule ist.
2. Beim Vereinsturnier wären keine Sonderregelungen für Jugendliche mehr vonnöten.
3. Jeder könnte länger bleiben, da man ausschlafen kann.
4. Jugendtraining und Vereinsabend könnten ineinander übergehen, so dass eine größere Vermischung entsteht und man sich auch besser gegenseitig kennen lernt.
5. Jugendliche und Spieler, denen kein passender Spielabendstermin angeboten wird, sind weniger zufrieden in unserem Verein und gehen uns eher wieder verloren.
6. Für alle (insbesondere auch für Neulinge) wäre diese Regelung transparenter, man wüßte einfach, dass freitags ab nachmittags im Club etwas los ist.
7. Absprachen bzgl. der Mannschaftskämpfe werden leichter, da man eher alle Beteiligten am Trainingstag antreffen könnte.
8. Der Donnerstag- Termin droht sowieso mangels Teilnehmern „einzuschlafen“, während die älteren Jugendlichen unisono bekannt gaben, dass sie freitags oft zum Training und Blitzturnier kommen würden. Die Belebung des Spielabends würde ihn interessanter machen und könnte einen allgemeinen Aufwärtstrend bewirken.
9. Es müßte niemand zum Aufschließen kommen, da ich wegen des Jugendtrainings sowieso da wäre.
10. Außenstehende reagieren oft mit Befremden darüber, dass wir donnerstags trainieren, da der Freitag in den meisten Vereinen üblich ist. Vielleicht würde der neue (belebtere) Spielabend dazu beitragen, dass Spieler aus anderen Vereinen zu uns wechseln oder gelegentliche Besucher auch bei uns hängenbleiben.

Nachteile:

1. Natürlich haben Einzelne manchmal das gesamte Wochenende verplant und würden dann nicht immer kommen können.
2. Da der Freitag-Abend sicherlich bei den meisten Gruppierungen des Stadthauses der beliebtere Termin ist, könnte es vielleicht Probleme geben, einen Raum (an jedem Freitag) zu bekommen.
3. Alteingessene müßten sich umgewöhnen, evtl. müßten Terminplanungen wieder geändert werden.

Gruß

Harald Kiesel